

**RS OGH 1997/7/15 1Ob156/97s,  
1Ob288/98d, 1Ob135/01m,  
6Ob128/05z, 3Ob157/05t,  
1Ob88/09m, 9Ob18/09a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.07.1997

## Norm

ABGB §143

## Rechtssatz

Die Frage der Selbsterhaltungsfähigkeit ist in jedem einzelnen Fall zu prüfen; die Unterhaltsberechtigung wird nicht schon durch den Bezug eines über der Höhe der Ausgleichszulage liegenden Einkommens ausgeschlossen. Die Höhe des zu leistenden Unterhalts richtet sich sowohl nach den Lebensverhältnissen des Kindes wie auch jenen des Vorfahren.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 156/97s  
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 156/97s  
Veröff: SZ 70/146
- 1 Ob 288/98d  
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 288/98d  
Veröff: SZ 72/74
- 1 Ob 135/01m  
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 135/01m
- 6 Ob 128/05z  
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 128/05z  
Auch; Beisatz: Die Unterhaltshöhe richtet sich nach den Lebensverhältnissen des Kindes und des Elternteils. (T1);  
Beisatz: Für die Frage der Selbsterhaltungsfähigkeit kann der Richtsatz für die Ausgleichszulage als Orientierungshilfe dienen. (T2); Veröff: SZ 2005/103
- 3 Ob 157/05t  
Entscheidungstext OGH 20.10.2005 3 Ob 157/05t
- 1 Ob 88/09m  
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 1 Ob 88/09m  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Selbsterhaltungsfähigkeit ist nicht zwingend anzunehmen, wenn der Unterhaltsberechtigte eine „Mindestpension“ bezieht. (T3)
- 9 Ob 18/09a  
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 9 Ob 18/09a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107949

## Im RIS seit

14.08.1997

## Zuletzt aktualisiert am

23.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)